



# Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH 1907/2006 RL67/548/EWG

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 30.03.2010

SDB-Nr.: F08116

## \*1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

**Haftmittel**

Vorgesehene Verwendung

Strassenbaustoffe/Bitumenhaftmittel

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:	CTW-Strassenbaustoffe AG
Strasse/Postfach:	Bizenenstrasse 50
Postleitzahl und Stadt:	CH-4132 Muttenz
Land:	Schweiz
Telefon:	061 467 66 00
Telefax:	061 467 66 97
Allgemeine Auskunft:	061 467 65 60
E-Mail (fachkundige Person):	<a href="mailto:paul.waldvogel@ctwmuttenz.ch">paul.waldvogel@ctwmuttenz.ch</a>
Notfall-Auskunft Telefon:	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum in Zürich +41 (0)44 251 51 51

## \*2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich



Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 36	Reizt die Haut
R 41	Gefahr ernster Augenschäden
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

## \*3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Fettsäurepolyamin-Kondensationsprodukt

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr.	Konzentration	Gefahrsymbole	R-Sätze <sup>1)</sup>

Fettsäurepolyamin-Kondensationsprodukt

<sup>1)</sup> Texte der R-Sätze : Abschnitt 2

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen (Fortsetzung)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid  
Löschpulver  
Schaum  
Wassernebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.  
Reste mit viel Wasser entfernen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang  
Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen notwendig.  
Unter normalen Bedingungen nicht brennbar.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter  
Lagerbedingungen: 5 - 30 °C; bedingt lagerbeständig  
Unter +5°C beginnt das Produkt zu kristallisieren und einzutrüben.  
Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf den Gebinde beachten.

Zusammenlagerungshinweise  
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung  
keine

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine besonderen Massnahmen erforderlich

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen  
Aerosole nicht einatmen.  
Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.  
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)**

Atenschutz  
Nein

Handschutz  
Berührung mit der Haut und Schleimhäuten vermeiden.  
Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz  
Schutzbrille/Gesichtsschutz

Körperschutz  
Arbeitskleidung/Schutzkleidung

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild

Form: flüssig  
Farbe: klar bis leicht trüb, braun  
Geruch: nach Amin

Sicherheitsrelevante Daten		Methode
Siedepunkt (1013 mbar)	> 200 °C	
Flammpunkt	> 100 °C	
Dampfdruck bei 50°C	nicht bestimmt	
Dichte bei 20°C	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>	
Mischbar mit Wasser:	nicht bzw.wenig	
pH-Wert im Wasser	9 - 11	
Dynamische Viskosität bei 20 °C	> 100 mPa's	Brookfield

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen  
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen  
Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung

### 11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung

Bei empfindlichen Personen können allergische Reaktionen auftreten.

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Kann Hautentzündungen verursachen.

Bei Augenkontakt:

Reizung

Beim Einatmen:

Gesundheitsschädliche Wirkung

Kann zu Reizungen führen.

Beim Verschlucken:

Gesundheitsschädliche Wirkung

### 12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist wassergefährdend.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Aquatische Toxizität

Spezifizierung

Wert/Dosis

Forellen

10 mg/l

Tubificiden

5 mg/l

Daphnien

5 mg/l

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen

In konzentrierter Form nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

Ungereinigte Verpackung

Empfehlungen

Restentleerte Verpackungen können recycelt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Klasse: 9 Verschiedene Gefährliche Stoffe und Gegenstände

Kemler Zahl: 90

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3082

Gefahrzettel: 9

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, n.a.g.  
(Fettsäurepolyamin-Kondensationsprodukt)

**14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)**

## IMO/IMDG

IMDG/GGV See-Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3082

Label: 9

Marine pollutant: Ja

Richtiger Technischer Name: Environmentally Hazardous Substance, Liquid,  
n.o.s(fatty acid polyamines condensation product)

## IATA/ICAO

ICAO/IATA-Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3082

Label: 9

Richtiger Technischer Name: Environmentally Hazardous Substance, Liquid,  
n.o.s(fatty acid polyamines condensation product)**15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäss 88/379/EWG resp. Gefahrstoffverordnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen  
Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: Amine

## Gefahrsymbole

Xi Reizend  
N Umweltgefährlich

## R-Sätze

36 Reizt die Haut  
41 Gefahr ernster Augenschäden  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern  
längerfristig schädliche Wirkungen haben

## S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser  
abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel  
Seifenwasser  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen  
einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

## Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (DE)

WGK 2 ( Selbsteinstufung ) wassergefährdender Stoff

Handelsname: **Haftmittel**

Seite: 7/7

Überarbeitet am: 30.03.2010

SDB-Nr.: F08116

**\*16. Sonstige Angaben**

Markierungen (\*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die Allgemeinen Verkaufsbedingungen.